



arte Einladung zur Vorabpremiere

© Andy Lehmann / Florianfilm

Die Nazis, der Rabbi und die Kamera

Dokumentation von Claus Bredenbrock, ZDF/ARTE und Florianfilm GmbH, Deutschland 2022, 43 Min.

Der Fotograf und Rabbiner Frank Dabba Smith hält nichts von einfachen Theorien. „Schwarz-Weiß-Betrachtungen bringen niemanden weiter“, sagt er. Schon als junger Mann reiste er aus diesem Grund nach Deutschland - das Land, das einerseits für den Tod seiner Verwandten in Polen verantwortlich war, andererseits aber auch seine größte Leidenschaft hervorgebracht hat: die Leica-Kleinbildkamera. Als junger Student hatte Frank gelesen, wie Leica-Firmenchef Ernst Leitz II viele jüdische Angestellte vor dem KZ und dem sicheren Tod bewahrte - eine Geschichte, die kaum jemand kannte, denn bis zu seinem Tod im Jahr 1956 hatte Ernst Leitz II nie etwas aus der Zeit des Nationalsozialismus erzählt.

Die New Yorker Fotografieprofessorin Jill Enfield, Nachfahrin einer geretteten Familie, und der Londoner Rabbi Frank Dabba Smith erzählen diese Geschichte. Der Film führt an Originalschauplätze in Wetzlar, New York und Frankfurt am Main.

ARTE lädt Sie herzlich ein zur Vorabpremiere am

Dienstag, 4. April 2023, um 19.00 Uhr

Zentrum für High Tech und Kultur

Ernst Leitz Saal, Steinbühlstr. 15 c, 35578 Wetzlar

- Eintritt frei -

Im Anschluss spricht **Linde Dehner** (ZDF/ARTE) mit **Dr. Frank Dabba Smith** (Rabbiner und »Ernst Leitz II-Experte«), Regisseur **Claus Bredenbrock** und **Dr. Oliver Nass** (Vorsitzender der Ernst Leitz Stiftung und Urenkel von Ernst Leitz II).

Anschließend laden wir Sie gerne auf ein Glas Wein ein.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten Sie daher, sich anzumelden, und freuen uns auf Ihre Antwort bis Donnerstag, 30. März, an leitz@arte.tv.

Ausstrahlung auf ARTE: Donnerstag, 18. Mai 2023, um 20.15 Uhr sowie in der ARTE-Mediathek.